

Wie Schlagzeug spielen mit den Füßen

Sonja Witte unterrichtet bei der TG Diabas Tapdance

Prenzlauer Berg. Die Tanzsportgruppe (TG) Diabas bietet jetzt ein regelmäßiges Steptanztraining an. Dazu sind weitere Interessierte willkommen, die sich von dieser Art des Tanzens und der Bewegung begeistern lassen möchten.

Diabas ist eine traditionsreiche Vereinigung von Tanzsportlern, deren Geschichte weit zurückreicht. Im Haus der jungen Talente gab es zu DDR-Zeiten bereits einen Tanzsportklub, aus dem sich nach dem Fall der Mauer zunächst der Tanzsportclub Diamant gründete. Als sich dieser auflöste, suchten sich die Breitensportler eine neue Heimat, die sie beim Verein Rotation Prenzlauer Berg fanden. Inzwischen ist dessen Tanzsportabteilung als Tanzsportgruppe Diabas in Berlin bekannt. In dieser wird vor allem der Gesellschaftstanz gepflegt. Doch es gibt auch das spezielle Angebot des Steptanz-Trainings: Tapdance, die uramerikanische Form des Steppens.

Sensationelle Technik

Vermittelt wird das Steppen von Sonja Witte. Sie ist eine der versiertesten Steptanz-Lehrerinnen in der Stadt. „Ich hatte das große Glück, Carnell Lyons sensationelle Fußtechnik in den späten 80er-Jahren zu erlernen“, sagt sie. „In Carnell Lyon fand ich einen engagierten Lehrer. Er kam aus Kansas City, der Hochburg des Tap. Irgendwann kam er nach Deutschland zur Truppenunterhaltung – und blieb.“

Ihr Lehrer Carnell Lyon hatte ein tolles Motto: Wenn du laufen kannst, kannst du auch steppen. „Auf dieser Grundlage entwickelte ich ein Konzept, mit dem Interessierten das Erlernen der Steptanz-Fußtechnik mög-



Sonja Witte ist begeisterte Tapdance-Lehrerin. „Steptanz, das ist Schlagzeug mit den Füßen“, sagt sie. Foto: BW

lichst leicht fällt.“ So kann die Tapdance-Trainerin ein Training für Männer und Frauen jeden Alters anbieten. Willkommen sind Menschen mit und ohne Tanzerfahrung oder Vorkenntnisse. „Die Bewegung zur Musik fördert nicht nur das körperliche Wohlbefinden, die Koordination und die Balance. Ganz nebenbei wird auch das Gehirn trainiert“, sagt Sonja Witte.

Die Tanzlehrerin, die als Künstlerin arbeitet, studierte zunächst visuelle Kommunikation. Danach kamen die Studienfächer Pantomime sowie Spiel- und Thea-

terpädagogik hinzu. In den 90er-Jahren ging sie nach Brasilien, um Dance Contemporania und Choreographie zu studieren. Danach stand sie auf Bühnen in Brasilien und Deutschland. Nun möchte sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben. **BW**

Das Tapdance-Training findet mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr in der Sporthalle in der Christburger Straße 14 statt. Anmeldung unter ☎ 392 19 87 oder per E-Mail sonjawitte@aim.com. Weitere Informationen unter www.tg-diabas.de/Training/Steptanz.html.